



Corporate News

Wacker Neuson Group veröffentlicht Halbjahresbericht 2026 und bestätigt angehobene Jahresprognose

- **Vorläufige Zahlen vom 17. Juli 2026 bestätigt:**
 - **Konzernumsatz** stieg im ersten Halbjahr 2026 auf 1.256,5 Mio. Euro (+16,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr)
 - **EBIT** erreichte 104,7 Mio. Euro in H1/2026 (+86,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr)
 - **EBIT-Marge** verbesserte sich auf 8,3 Prozent in H1/2026 (+3,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr)
 - **Free Cashflow** stieg auf 75,5 Mio. Euro (+11,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr)
 - **Net-Working-Capital-Quote** mit 28,7 Prozent unter strategischem Zielwert von unter 30 Prozent (-4,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr)
- **Angehobene Jahresprognose 2026 bestätigt**

München, 13. August 2026 – Die Wacker Neuson Group, ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen, hat heute ihren Halbjahresbericht 2026 veröffentlicht und die am 17. Juli 2026 bekannt gegebenen vorläufigen Zahlen bestätigt. Gleichzeitig bestätigt das Unternehmen die ebenfalls am 17. Juli 2026 angehobene Prognose für das Geschäftsjahr 2026. Das erste Halbjahr war von einer deutlichen Nachfrageerholung in Europa und Nordamerika, einer starken Entwicklung im Geschäft mit Kompaktmaschinen sowie einer unverändert hohen Kostendisziplin geprägt.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte die Wacker Neuson Group einen **Konzernumsatz in Höhe von 1.256,5 Mio. Euro**, was einem Anstieg von **16,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr** entspricht (H1/2025: 1.074,9 Mio. Euro). Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** erhöhte sich auf **104,7 Mio. Euro** und lag damit **86,6 Prozent über dem Vorjahr** (H1/2025: 56,1 Mio. Euro). Die **EBIT-Marge** verbesserte sich deutlich auf **8,3 Prozent** (H1/2025: 5,2 Prozent). Im zweiten Quartal 2026 lag die **EBIT-Marge** bei **9,5 Prozent** und damit sowohl über dem Vorjahresquartal als auch über dem Niveau des ersten Quartals 2026. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung war das starke Umsatzwachstum bei nahezu unveränderten operativen Kosten.

"Das erste Halbjahr 2026 markiert für die Wacker Neuson Group eine deutliche operative Verbesserung. Unser Umsatzwachstum führte zu einer überproportionalen Steigerung der Profitabilität. Besonders erfreulich war die Entwicklung unseres Kompaktmaschinengeschäfts, die robuste Nachfrage in Europa und Nordamerika sowie das starke Wachstum im Landwirtschaftsgeschäft. Nachdem sich die Auftragsdynamik zuletzt etwas abgeschwächt hat und geopolitische Unsicherheiten bestehen bleiben, sind wir nach dem starken ersten Halbjahr vorsichtig optimistisch für die kommenden Monate. Vor diesem



Corporate News

Hintergrund bestätigen wir die am 17. Juli angehobene Jahresprognose 2026“, kommentiert Dr. Karl Tragl, Vorstandsvorsitzender der Wacker Neuson Group.

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2026 im Detail

- **Europa und Nordamerika treiben das Wachstum:** Die **Region Europa (EMEA)** entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 sehr positiv. Der Umsatz stieg um 17,7 Prozent auf 983,1 Mio. Euro (H1/2025: 835,2 Mio. Euro). Auch die **Region Amerikas** verzeichnete einen deutlichen Aufschwung. Der Umsatz stieg um 16,0 Prozent auf 252,7 Mio. Euro. Insbesondere die Nachfrage in den USA und Kanada entwickelte sich robust. Die **Region Asien-Pazifik** verzeichnete dagegen einen Umsatzrückgang um 5,5 Prozent auf 20,7 Mio. Euro.
- **Solide Entwicklung bei Kompaktmaschinen:** Der Geschäftsbereich **Kompaktmaschinen** blieb der wichtigste Wachstumstreiber der Wacker Neuson Group. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2026 um **25,9 Prozent auf 742,5 Mio. Euro** (H1/2025: 589,7 Mio. Euro). Besonders positiv entwickelten sich Teleskoplader, Radlader, Bagger und Dumper. Während der Gesamtmarkt für Landtechnik laut dem Branchenindex CEMA weiterhin verhalten ist, konnte die Wacker Neuson Group ihren Umsatz mit landwirtschaftlichen Maschinen um **50,7 Prozent auf 298,2 Mio. Euro** (H1/2025: 197,9 Mio. Euro) steigern.
- **Deutliche Steigerung von Profitabilität:** Das **EBIT** stieg im ersten Halbjahr 2026 um **86,6 Prozent auf 104,7 Mio. Euro**. Die **EBIT-Marge** verbesserte sich um 3,1 Prozentpunkte auf 8,3 Prozent. Wesentlicher Treiber war das starke Umsatzwachstum bei gleichzeitig nahezu unveränderten operativen Kosten. Im zweiten Quartal 2026 erreichte die **EBIT-Marge 9,5 Prozent** und lag damit deutlich über dem Vorjahr sowie über dem ersten Quartal 2026.
- **Net Working Capital** unter strategischem Zielwert: Das **Net Working Capital** lag zum 30. Juni 2026 bei **689,8 Mio. Euro** (31. Dezember 2025: 647,0 Mio. Euro). Die **Net-Working-Capital-Quote** konnte trotz des starken Umsatzanstiegs auf **28,7 Prozent** verbessert werden und lag damit sowohl unter dem Vorjahreswert von 32,8 Prozent als auch unter dem strategischen Zielwert von unter 30 Prozent. Die Entwicklung unterstreicht die verbesserte Steuerungsfähigkeit im Working-Capital-Management der Wacker Neuson Group.
- **Positiver Free Cashflow und weiterhin starke Bilanz:** Der **Free Cashflow** entwickelte sich positiv und lag **im ersten Halbjahr 2026 bei 75,5 Mio. Euro** (H1/2025: 67,7 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war die Verbesserung des operativen Geschäfts sowie der weitere Vorratsabbau im zweiten Quartal. Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 30. Juni 2026 auf 31,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 34,0 Mio. Euro). Die **Eigenkapitalquote** lag mit 61,8 Prozent weiterhin auf einem sehr hohen Niveau (31. Dezember 2025: 62,1 Prozent), während sich die **Nettofinanzverschuldung** auf 173,4 Mio. Euro belief (31. Dezember 2025: 185,4 Mio. Euro).



Corporate News

Angehobene Jahresprognose 2026 bestätigt

Auf Basis der starken Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 hatte die Wacker Neuson Group am 17. Juli 2026 ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026 angehoben. Der Vorstand bestätigt diese Prognose unverändert. Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Wacker Neuson Group weiterhin einen **Konzernumsatz zwischen 2.300 Mio. Euro und 2.400 Mio. Euro** sowie eine **EBIT-Marge zwischen 7,0 Prozent und 8,0 Prozent**. Gleichzeitig berücksichtigt die Prognose eine gegenüber dem ersten Halbjahr schwächere bis stabile Umsatzentwicklung im zweiten Halbjahr sowie anhaltende geopolitische und makroökonomische Unsicherheiten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt und der US-Zollpolitik. Bei der Net-Working-Capital-Quote wird weiterhin ein Wert von unter 30 Prozent angestrebt. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden unverändert in einer Bandbreite von 70 Mio. Euro bis 90 Mio. Euro erwartet.

Kennzahlen der Wacker Neuson Group

Kennzahlen in Mio. Euro	H1/2026	H1/2025	Δ
Umsatzerlöse	1.256,5	1.074,9	+17%
EBIT	104,7	56,1	+87%
EBIT-Marge (in %)	8,3	5,2	+3,1PP
Periodenergebnis	69,5	28,8	>100%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,02	0,42	>100%
Free Cashflow	75,5	67,7	+12%

Earnings Call und Webcast

Am 13. August 2026 findet um 13:00 Uhr MESZ für institutionelle Investoren und Analysten ein Earnings Call und Webcast zur Präsentation der Geschäftszahlen des ersten Halbjahres 2026 mit anschließender Q&A-Session statt.

Eine Registrierung zur Veranstaltung ist nach Kontaktaufnahme unter ir@wackerneuson.com möglich. Ein Replay wird später auf der Website der Wacker Neuson Group zur Verfügung stehen.



Corporate News

Kontakt:

Wacker Neuson SE

Peer Schlinkmann
Investor Relations
Preußenstraße 41
80809 München
Tel. +49-(0)89-35402-1823
ir@wackerneuson.com
www.wackerneusongroup.com

Der vollständige Halbjahresbericht der Wacker Neuson Group ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://wackerneusongroup.com/investor-relations>

Bildmaterial der Wacker Neuson Group ist verfügbar unter:

<https://wackerneusongroup.com/konzern/pressemeldungen>

Über die Wacker Neuson Group:

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit rund 5.800 Mitarbeitenden. Im Geschäftsjahr 2025 lag der Umsatz bei rund 2,2 Mrd. Euro. Als ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen bietet der Konzern seinen Kunden weltweit ein breites Produktprogramm, umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote sowie eine leistungsfähige Ersatzteilversorgung. Das Angebot richtet sich vor allem an Kunden aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft, den Kommunen und der Recyclingbranche sowie an Bahnbetriebe und Industrieunternehmen. Zur Unternehmensgruppe gehören die Produktmarken Wacker Neuson, Kramer, Weidemann und Enar. Die Aktie der Wacker Neuson SE wird im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (ISIN: DE000WACK012, WKN: WACK01) und ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet.